

Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: GV Bolte/15/9326
Federführend: Kurverwaltung Boltenhagen	Status: öffentlich Datum: 06.03.2015 Verfasser: Daniela Schmidt
2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen über die Erhebung von Strandbenutzungsgebühren	
Beratungsfolge:	
Gremium	Teilnehmer
Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen	
Ja	
Nein	
Enthaltung	

Sachverhalt:

Durch den Kurbetriebsausschuss empfohlen, hat die Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen auf ihrer Sitzung am 08.01.2015 die 2. Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen über die Erhebung von Strandbenutzungsgebühren mit eigenen Änderungen einstimmig beschlossen.

Nach der Sitzung hat der Landkreis Nordwestmecklenburg darauf hingewiesen, dass sich ein redaktioneller Fehler in der Satzung befindet. Es wurde seitens des Amtes zugesichert, dass wörtlich in der 2. Änderung der Satzung steht: „Das Wandern und Spaziergehen ist gebühren frei“. Diese Formulierung und die Änderungen der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen vom 08.01.2015 sind eingebracht und bedürfen eines erneuten Beschlusses.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen über die Erhebung von Strandbenutzungsgebühren in der vorliegenden Fassung.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlagen: - 2. Entwurf der 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen über die Erhebung von Strandbenutzungsgebühren
- Synopse

Sachbearbeiter/in

Fachbereichsleitung

-2. Entwurf-

2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen über die Erhebung von Strandbenutzungsgebühren vom .2015

Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), der §§ 1, 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), des § 27 des Gesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V) vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66), zuletzt geändert durch Gesetz vom **15. Januar 2015** (GVOBl. M-V S. **30, 36**) und des § 22 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG M-V) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 759, 765) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen vom **.2015** nachfolgende 2. Satzung zur Änderung erlassen:

Artikel 1 - Änderung der Satzung

Die Satzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen über die Erhebung von Strandbenutzungsgebühren vom 01.12.2006 wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1, 2 und 3 wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Die Pflicht zur Zahlung der Strandbenutzungsgebühr entsteht mit dem Aufenthalt / Verweilen der als Kurstrand bezeichneten Strandabschnitte. **Das Wandern und Spaziergehen ist gemäß § 27 Abs. 4 NatSchAG gebührenfrei.**
- (2) Gebührenschuldner ist, wer sich in Abs. 1 **S. 1** genannten Gebiet aufhält / verweilt.
- (3) Die Strandbenutzungsgebühr ist fällig, sobald die Gebührenpflicht nach Abs. 1 **S. 1** entsteht. Die als Kurstrand bezeichneten Strandabschnitte erstrecken sich vom Beginn der Steilküste (erste Buhne **westlich**) im Ortsteil Redewisch bis zum Ende des Strandes an der Tarnewitzer Huk (**Grenze zum Naturschutzgebiet**) und umfasst Teilflächen folgender Flurstücke:

- Flurstück 64/6, Flur 3, Gemarkung Redewisch,
- Flurstück 41/1, Flur 1, Gemarkung Boltenhagen,
- Flurstück 41/2, Flur 1, Gemarkung Boltenhagen,
- Flurstück 1, Flur 3, Gemarkung Tarnewitz,
- Flurstück 8, Flur 3, Gemarkung Tarnewitz,
- Flurstück 9/7, Flur 3, Gemarkung Tarnewitz,
- Flurstück 9/50, Flur 3, Gemarkung Tarnewitz,
- Flurstück 11, Flur 3, Gemarkung Tarnewitz,
- Flurstück 9/63, Flur 3, Gemarkung Tarnewitz.

Artikel 2 - In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ostseebad Boltenhagen, den 2015

Christian Schmiedeberg
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Synopsis zum 2. Entwurf der 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen über die Erhebung von Strandbenutzungsgebühren

aktuelle Satzung	2. Satzungsentwurf
<p>Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), der §§ 1, 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 777, 833), des § 44 des Gesetzes zum Schutz der Natur und der Landschaft im Lande Mecklenburg-Vorpommern (Landesnaturenschutzgesetz – LNarG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Oktober 2002 (GVOBl. M-V 2003, S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Juli 2006 (GVOBl. M-V S. 560) und des § 22 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG M-V) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 759, 765) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen vom ____ 2013 nachfolgende 2. Satzung zur Änderung erlassen:</p>	<p>Auf der Grundlage des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), der §§ 1, 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. April 2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833), des § 27 des Gesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (Naturschutzausführungsgesetz - NatSchAG M-V) vom 23. Februar 2010 (GVOBl. M-V S. 66), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Januar 2015 (GVOBl. M-V S. 30, 36) und des § 22 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG M-V) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 759, 765) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen vom 2015 nachfolgende 2. Satzung zur Änderung erlassen:</p>
<p>§ 3 Entstehen der Gebührenpflicht, Gebührenschuldner und Fälligkeit</p> <p>(1) Die Pflicht zur Zahlung der Strandbenutzungsgebühr entsteht mit dem Betreten der als Kurstrand bezeichneten Strandabschnitte.</p> <p>(2) Gebührenschuldner ist wer die in Abs. 1 genannten Gebiete betritt.</p> <p>(3) Die Strandbenutzungsgebühr ist fällig, sobald die Gebührenpflicht nach Abs. 1 entsteht.</p>	<p>§ 3 Entstehen der Gebührenpflicht, Gebührenschuldner und Fälligkeit</p> <p>(1) Die Pflicht zur Zahlung der Strandbenutzungsgebühr entsteht mit dem Aufenthalt / Verweilen der als Kurstrand bezeichneten Strandabschnitte. Das Wandern und Spaziergehen ist gemäß § 27 Abs. 4 NatSchAG gebührenfrei.</p> <p>(2) Gebührenschuldner ist, wer sich in Abs. 1 S.1 genannten Gebiet aufhält / verweilt.</p> <p>(3) Die Strandbenutzungsgebühr ist fällig, sobald die Gebührenpflicht nach Abs. 1 S. 1 entsteht. Die als Kurstrand bezeichneten Strandabschnitte erstrecken sich vom Beginn der Steilküste (erste Bühne westlich) im Ortsteil Redewisch bis zum Ende des Strandes an der Tarnewitzer Huk Grenze zum Naturschutzgebiet) und umfasst Teilflächen folgender Flurstücke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flurstück 64/6, Flur 3, Gemarkung Redewisch, - Flurstück 41/1, Flur 1, Gemarkung Boltenhagen, - Flurstück 41/2, Flur 1, Gemarkung Boltenhagen, - Flurstück 1, Flur 3, Gemarkung Tarnewitz, - Flurstück 8, Flur 3, Gemarkung Tarnewitz, - Flurstück 9/7, Flur 3, Gemarkung Tarnewitz, - Flurstück 9/50, Flur 3, Gemarkung Tarnewitz, - Flurstück 11, Flur 3, Gemarkung Tarnewitz, - Flurstück 9/63, Flur 3, Gemarkung Tarnewitz.